

Ich finde, daß es auf der Welt nichts Unpassendes gibt. Man kann alles tun, wenn es einem steht. „Quod licet Jovi...“ Die Selbstverständlichkeit, mit der man handelt, entscheidet. Kokotten können

zu Damen und Damen zu Kokotten werden, wenn sie „ja“ sagen. Das „wie“ ist alles. Der Begriff Kokotte



Zum Bridge habe ich keine Geduld.

ist überhaupt überlebt. Nana lebt nicht mehr. —

Ich habe gefunden, daß die Frauen, die am meisten ihre Vornehmheit propagieren, am allerschlimmsten sind. Und daß die Männer, die nach Jung-

frauen schreien und moralische Reden führen, unfairer als die unsaubersten Don Juans handeln. Ich bekomme sofort Gänsehaut, wenn ich mit solchen Leuten tanzen muß. Gestern hat mich Lucien, dessen Jacht die Sehnsucht aller fashionablen Girls ist, um die Schultern gefaßt und mit seiner Keuschheit geprahlt. Erstens finde ich es ungesund, und zweitens habe ich ihm mit Lenclos geantwortet: „Wenn ich zum Beispiel ebenso leidenschaftlich als du tugendhaft gewesen bin — und damit ist viel gesagt —, dann ist nicht zu verwundern, daß eins zur selben Zeit zu Ende ist wie das andere. — Es ist nicht meine Schuld!“



Gestern hat Lucien mit seiner Keuschheit geprahlt

Mitunter muß man die Männer mit Brutalitäten abschrecken — die Männer, ja, die sensibler sein wollen als wir!!